

Absender:

**CDU-Fraktion im Rat der Stadt**

**15-00970**

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Bautätigkeiten umliegender Kommunen**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

21.10.2015

Beratungsfolge:

Planungs- und Umweltausschuss (zur Beantwortung)

Status

04.11.2015

Ö

**Sachverhalt:**

Die angebotenen städtischen Bauplätze in Braunschweig sind regelmäßig um ein Vielfaches überzeichnet. Zur Zeit gibt es jedoch noch nicht einmal Bauplätze im Angebot der Stadt. Ende der 1990er-Jahre gab es diese Situation schon einmal in Braunschweig und die Folge war eine erhebliche Abwanderung von Bauwilligen in die umliegenden Kommunen.

Wenn man durch die Braunschweig umgebenden Kommunen fährt, dann sieht man in vielen Gebieten die Hinweisschilder auf neue entstehende Baugebiete. Und auch in zahlreichen Gesprächen mit Freunden und Bekannten aus dem Umland hört man vielfach, dass zahlreiche neue Baugebiete ausgewiesen werden und die Grundstücke dort schnell vergriffen sind.

Eine Analyse der Wettbewerbssituation kann daher helfen, um die richtigen Weichen für die Braunschweiger Wohnungspolitik zu stellen. Insbesondere stehen die Landkreise Gifhorn, Peine, Wolfenbüttel und Helmstedt sowie die Stadt Salzgitter im Fokus.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Welche Baugebiete befinden sich für die Jahre 2016 bis 2018 in den genannten Landkreisen und Städten in der Entwicklung/Planung und welchen Stand haben diese?
2. Wie groß sind diese Baugebiete dimensioniert, wie groß ist die durchschnittliche Bauplatzgröße und wie stellt sich die absolute Anzahl der Bauplätze dar?
3. Gibt es nach Ansicht der Verwaltung Abwanderungsbewegungen in die o.a. Landkreise und Städte und wenn ja, in welcher Dimension?

**Anlagen:**

keine